



Lernen Sie Ihren Direktkandidaten Alexander Rose kennen!

Auf unserem Kandidaten-Stadtteilfest für Monheim-Mitte, den Sandberg und die Waldsiedlung.

- Hüpfburg
- frisch gebackene Waffeln
- kühle alkoholfreie Getränke
- viele Gespräche, Informationen und Gelegenheiten, PETO kennenzulernen

Kandidaten-Stadtteilfest

Sonntag, den 26.07.2009 von 11 bis 15 Uhr
Freifläche gegenüber der Sandberghalle

Alexander Rose
19 Jahre, Schüler

PETO
Die junge Alternative

Liebe Monheimerinnen und Monheimer,

mein Name ist Alexander Rose, ich bin 19 Jahre alt und trete bei der Wahl zum Monheimer Stadtrat am 30. August als Ihr PETO-Kandidat im Wahlbezirk 6090 an.

Vor einem Monat habe ich mein Abitur am Otto-Hahn-Gymnasium bestanden und freue mich auf die kommenden Herausforderungen in meinem BWL-Studium in Köln. In meinem späteren Beruf möchte ich nicht nur Verantwortung übernehmen, sondern auch etwas verändern und bewegen.

Ich bin der PETO im letzten Jahr beigetreten, weil ich einen Streetballplatz (Basketballplatz im Freien) auf der Baumberger Bürgerwiese für Monheimer Jugendliche verwirklichen wollte. Der Bau steht unter dem Motto: „Sport gegen Gewalt und für Integration“ und wird durch Spenden von örtlichen Unternehmen gefördert.

Schnell wurde ich Beisitzer im Vorstand und kümmere mich nun unter anderem um das Layout des PETO Blatts.

Meiner Meinung nach gibt es in Monheim zu wenig Einkaufsmöglichkeiten und eine zu große und vor allem wachsende Gewaltbereitschaft von Jugendlichen. Durch öffentliche Sportanlagen kann zumindest ein kleiner Beitrag zu einem friedlicherer Zusammenleben von Jugendlichen hier in Monheim geleistet werden.

Mehr über meine Person sowie unser Wahlprogramm erfahren Sie auf der PETO-Internetseite. Bitte sprechen Sie mich gerne auch persönlich an.

Herzliche Grüße

Ihr/Euer



Alexander Rose, 19 Jahre, Schüler

Holbeinstraße 20 | Telefon (02173) 1699703
Internet www.peto.de/rose | E-Mail alex@peto.de

Auszug aus dem PETO-Wahlprogramm

Wir setzen uns unter anderem ein:

- ✓ für eine kinder- und familienfreundliche Stadt,
- ✓ für die Erweiterung der Projekte Mo.Ki und MoMo um neue Programme in den Bereichen Sprache und Sport,
- ✓ den weiteren bedarfsgerechten Ausbau der U3-Betreuung in allen Monheimer und Baumberger Kindertagesstätten für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- ✓ für die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen durch die Ansiedlung neuer Unternehmen,
- ✓ für die Sicherung der bestehenden Arbeitsplätze durch eine aktive Bestandspflege für ansässige Unternehmen,
- ✓ für eine bessere finanzielle Unterstützung der Ferienfreizeiten, die von den freien Jugendverbänden und den beiden Kirchen jedes Jahr organisiert werden,
- ✓ für den Erhalt und die Förderung der Jugendeinrichtungen Juku-ba, Haus der Jugend, Sojus und TOT,
- ✓ für die Reaktivierung der Monheimer Einkaufszentren,
- ✓ für den Erhalt des Jahnstadions und der Bezirkssportanlage Baumberg sowie die Sanierung aller Sportstätten,
- ✓ dafür, dass in den Schulen kein Kind ohne Mittagessen bleibt,
- ✓ für eine bessere Vernetzung der Stadt mit Migrantenorganisationen und den vor Ort aktiven ausländischen Kulturvereinen und
- ✓ für die Wiedereinführung des Stadtteilmanagements im Berliner Viertel.

Das komplette Programm erhalten Sie bei unseren Kandidatinnen und Kandidaten, an unseren wöchentlichen Infoständen in Monheim und Baumberg sowie im Internet auf www.peto.de.